

# Programm zur Ausstellung

## Öffnungszeiten

08.-23.06.2024 jeweils freitags, 15-18 Uhr  
samstags und sonntags 11-17 Uhr

Samstag, den 08.06.2024, 12.00 Uhr

## Vernissage

Einführung in die Ausstellung durch Dr. Judith Winkelmann.  
Eröffnung der Ausstellung durch Schirmherrn OB Dr. Frank Mentrup.  
Musikalisch begleitet durch den Jazzmusiker Klaus Braun.

Freitag, den 14.06.2024, 19.30 Uhr

## Prostitution – mit Geld kaschierte Gewalt Vortrag von Anna Schreiber, Psych. Psychotherapeutin und Autorin des Buches „Körper sucht Seele“

Anna Schreiber hat als junge Frau zwei Jahre lang als Prostituierte Geld verdient. Heute will sie anhand der eigenen Geschichte die psychologischen Hintergründe erhellen, die in käuflichem Sex wirksam sind.  
*In Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung in Baden-Württemberg*

Samstag, den 15.06.2024, 19.30 Uhr

## Männer reden über Prostitution

Wie blicken Männer auf ein Thema, bei dem sich meist alles um die Frauen dreht? Drei Männer mit ihren jeweiligen fachlichen Perspektiven kommen über die gesellschaftlichen Auswirkungen und ethischen Hintergründe von Prostitution ins Gespräch. Mit Dr. Matthias Kreplin, Theologe  
Jörg Kuebart, Zeromacho  
Marcel Lemmer, Soziologe

Sonntag, den 16.06.2024, 10.00 Uhr  
Stadtkirche Durlach, Pfinztalstraße 31

## Ohne die Liebe ...

## Gottesdienst zur Ausstellung Im Anschluss Kirchenkaffee

Pfr. Thomas Abraham, Pfrin. Dr. Judith Winkelmann



Montag, den 17.06.2024, 19.30 Uhr

Kinemathek Karlsruhe, Kaiserpassage 6, 76133 Karlsruhe

## Freier Wille - ein Film von Leni Breymeier

45 min | FSK nicht geprüft (ab 18 Jahren freigegeben)  
Leni Breymaier geht in Gesprächen mit Menschen, die sich im Milieu auskennen, den Fragen nach: Geht es um den freien Willen der Freier oder auch um den der Frauen? Wer profitiert von der Liberalisierung der Prostitution in Deutschland und welche Auswirkungen die Prostitution auf die Prostituierten und auf die Gesellschaft als Ganze hat.  
Im Anschluss Gespräch mit den Mitwirkenden  
Leni Breymeier, MdB SPD  
Helmut Sporer, Hauptkommissar a.D.  
Dr. Brigitte Schmid-Hagenmeyer, Psych. Psychotherapeutin

Mittwoch, den 19.06.2024, 19.30 Uhr

online, Anmeldungen über [info@du-ge-pro.de](mailto:info@du-ge-pro.de)

## Pornografie und sexuelle Gewalt

### Wechselwirkungen und präventive Ansätze

Tabea Freitag, Psych. Psychotherapeutin  
Der Konsum von Pornografie ist inzwischen auch Teenagern zum Mainstream geworden. Fast die Hälfte der Teenager glaubt, dass Gewalt beim Sex normal sei. Mit „Fit vor Love?“ wird ein bewährtes Präventionskonzept vorgestellt, das junge Menschen darin unterstützt, einen verantwortungsvollen und selbstbestimmten Umgang mit Liebe und Sexualität zu finden.

Freitag, den 21.06.2024, 19.30 Uhr

## Prostitution und Gleichstellung

### Eine gesellschaftspolitische Podiumsdiskussion

Wie hängen Gleichstellung und Prostitution zusammen? Wir blicken auf die Entstehungsgeschichte des Nordischen Modells, diskutieren mit Frauen aus der Politik die Lage in Deutschland und die Konsequenzen für das Frauenbild. Unter anderem mit Verena Meister, Gleichstellungsbeauftragte Karlsruhe, Yvette Melchin (SPD), Verena Anlauf (Bündnis 90/Die Grünen) und weiteren engagierten Frauen.

## Veranstaltungsort

(wenn nicht anders angegeben)

Gewölbekeller des  
Rathauses Durlach  
Pfinztalstraße 33,  
76227 Karlsruhe-Durlach

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden!



Die Ausstellung „gesichtslos – Frauen in der Prostitution“ widmet sich einem gesellschaftlichen Tabuthema: Frauen in der Prostitution. Sie sind täglich damit konfrontiert, ihre wahre Identität zu verbergen. In der Gesellschaft verstecken sie ihr Gesicht, träumen „gesichtslos“ von einem anderen Leben. Die Ausstellung basiert auf Erfahrungsberichten von Frauen, die in der Prostitution arbeiten. Oft sind es Frauen, die ihre Heimatländer verlassen haben, um der dortigen Perspektivlosigkeit zu entkommen und in Deutschland ein neues Leben unter besseren Bedingungen anzufangen. Die Wirklichkeit sieht aber anders aus.

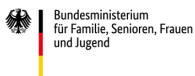
Der Fotograf Hyp Yerlikaya hat die Frauen zusammen mit der Beratungsstelle Amalie über zwei Jahre mit der Kamera begleitet. In seinen Bildern hält er Menschen, Situationen und Orte mit Mitteln der Inszenierung fest, so dass die Frauen ihr Gesicht nicht zeigen müssen. Die Bilder und begleitende Texte erzählen die Geschichte dieser Frauen – ihrer Ängste und Sorgen, aber auch ihrer Träume und Hoffnungen. Obwohl 2017 das Prostituiertenschutzgesetz in Kraft getreten ist, führt die Mehrheit der Frauen ein Leben abseits der sozialen Wahrnehmung. Nur wenigen von ihnen gelingt der Ausstieg. Die gesellschaftliche Sichtbarmachung und die Anregung eines öffentlichen Diskurses über die oftmals prekären Lebens- und Arbeitswelten von Prostituierten in Deutschland sind Anliegen dieses Projektes.

Die Beratungsstelle Amalie des Diakonischen Werks Mannheim hat die Ausstellung zusammen mit den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim konzipiert. Amalie bietet seit 2013 Frauen in der Prostitution Hilfe, Beratung und Begleitung in belasteten Lebenssituationen.

Zur Ausstellung ist ein gleichnamiger Band im Nünnerich-Asmus Verlag zum Preis von 25 € erschienen, Infos unter: [www.na-verlag.de/programm/j/jb/jbf/jbfa/gesichtslos/](http://www.na-verlag.de/programm/j/jb/jbf/jbfa/gesichtslos/)

Bildnachweis: alle Abbildungen ©Hyp Yerlikaya, Serie „Amalie“, 2021  
Impressum: Bürgerinitiative „Durlach gegen Prostitution mit Träger  
Ev. Stadtkirchen-Gemeinde Durlach, Am Zwinger 5, 76227 Karlsruhe

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

lpb

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

stja



Stadt Karlsruhe  
Kulturamt | Kulturbüro

KINEMATHEK  
KARLSRUHE



Evangelische  
Stadtkirchen-Gemeinde  
Durlach

Durlach  
gegen  
Prostitution



Bürgerinitiative  
Durlach gegen Prostitution  
[www.durlach-gegen-prostitution.de](http://www.durlach-gegen-prostitution.de)

Träger der Ausstellung: Evang.  
Stadtkirchen-Gemeinde Durlach

Spendenkonto  
Evangelische Stadtkirchen-  
Gemeinde Durlach  
Volksbank Karlsruhe  
IBAN DE 13 6619 0000 0056 5368 09  
Vermerk: Ausstellung „gesichtslos“



# gesichtslos

## Frauen in der Prostitution

Eine Foto-Ausstellung der Beratungsstelle Amalie

mit Fotografien von Hyp Yerlikaya

08.-23. Juni 2024

im Gewölbekeller des Rathauses Durlach

Amalie

Diakonie  
Diakonisches Werk Mannheim

rem  
Reiss-Engelhorn-Museen

